

Stadt & Land: Diversität jenseits urbaner Räume

Dienstag, 26. Juni 2018, 10:00 bis 17:00 Uhr,
franz.K, Unter den Linden 23, 72762 Reutlingen

In Kooperation mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und in Zusammenarbeit mit der Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb und BiM - Bildungszentrum in Migrantenhand e.V. in Reutlingen (Mitgliedsverbund des Bundesverbands Netzwerke von Migrantenorganisationen NeMo)

Durch den Tag führt Handan Kaymak, Bildungsreferentin für Diversität und politische Bildung

- 9:30 Uhr **Ankommen und Anmeldung der Gäste**
- 10:00 Uhr **Eröffnung und Überblick über den Tag**
Begrüßung durch Cornelius Grube, Intendant Württembergische Philharmonie Reutlingen und Lydia Grün, netzwerk junge ohren e.V.
- 10:30 Uhr **Einleitung in das Thema**
Impuls zum Thema **(Kultur-)Leben auf dem Land**, Florian Bauer, Bürgermeister der Gemeinde St. Johann, Schwäbische Alb (*angefragt*)
- 10:45 Uhr Gespräch zum Thema Kulturelle Bildung auf dem Land mit Cornelius Grube, Intendant Württembergische Philharmonie Reutlingen, Galina Lerner, BiM Bildungszentrum in Migrantenhand e.V., Florian Bauer, Bürgermeister der Gemeinde St. Johann, Schwäbische Alb
- 11:15 Uhr **Meeting Place: Get in Touch**
- 11:30 Uhr **Markt der Möglichkeiten – Diskussion von konkreten Beispielen**
Diversität auf dem Land
Babette Ulmer, Künstlerische Leiterin der Stage Diverse, Altbach
Interkulturelle Begegnung – FUGATO
Stefanie Eberhardt, Dramaturgie/Öffentlichkeitsarbeit, Württembergische Philharmonie Reutlingen
Ehrenamt für eine verantwortungsbewusste Bürgergesellschaft – Paten für Flüchtlinge
Britta Schätzel, Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaft für Demokratie, Startklar Soziale Arbeit gGmbH, Freilassing
- 12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr **Panel: Praxis und Transfer I**

Workshop I: Kultureller Wandel und Diversität – Zusammenleben gestalten

In Kooperation mit BiM Bildungszentrum in Migrantenhand e.V.

Volker Schubert, Vorsitzender der LAG TheaterPädagogik Baden-Württemberg, Reutlingen und Galina Lerner, BiM e.V.

Workshop I gibt Anreize zu Methoden und Formaten, wie kulturelle und politische Bildung diversitätsorientiert in ländlichen Räumen umgesetzt werden kann.

Workshop II: Landkultur(en) – Kulturelles Leben gestalten

Stefan Hallmayer, Mitbegründer, Intendant, Regisseur, Schauspieler am Theater Lindenhof, Melchingen

Workshop II zeigt praxisnahe Modelle zur Umsetzung von Vor-Ort-Angeboten im ländlichen Raum unter Berücksichtigung spezifischer Standortbedingungen. Ziel ist hier zu vermitteln, wie Kulturelle Bildung bürgernah und teilhabeorientiert umgesetzt werden kann.

Workshop III: Formen der Zusammenarbeit in der Kulturellen Bildung

Corinna Köbele, Organisationsteam potentiale festival und Initiatorin der Künstlerstadt Kalbe e.V.

Workshop III zeigt Methoden auf, wie Kulturangebote in ländlichen Räumen zu deren Vielfalt beitragen können. Dabei geht es auch um die Frage, welche Qualifikationen dafür benötigt werden und wie eine Vernetzung unter den unterschiedlichen Akteur/innen gestärkt werden kann.

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **Panel: Praxis und Transfer II**

Wiederholung Workshop I-III

16:00 Uhr **Meeting Place: Diskussion und Reflexion**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung unter <https://goo.gl/forms/oDgynBVwpnfHXDyJ3> oder formlos per Mail an kultur-welten@jungeohren.de.